Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 12 (1896)

Heft: 12

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

wichtigften Traktanden sind: Lehrlingsprüfungen pro 1896, Subvention der Handwerkerschule für die Landesausstellung in Genf, Besprechung der Genfer Traktanden, Diskussion über ein neues kantonales Gewerbegeset, Berufsgenossensschaften 2c.

Verschiedenes.

Der Stadtrat von Zürich hat als Gerüftkontrolleure Zimmerpolier Chuard Hungerbühler und Maurerpolier Johann Kunz provisorisch gewählt.

Berner Theater. Am 1. Juni hat sich die Aktien-Gessellschaft für den Theaterumban definitiv konstitutert. Reben dem von der Gemeinde angebotenen Bauterrain im Werte von 160,000 Fr. wurde ein Privataktienkapital im gleichen Betrage gezeichnet und dadurch der Bau gesichert.

Der Berner Regierungsrat eröffnet eine Preisbewerbung unter schweizerischen ober in der Schweiz niedergelassenem Malern behufs Erlangung von Stizzen für Ausschmückung des Großratssalles mit Wandge mälden, deren Stoff der bernischen Geschichte entnommen ist. Das Preisegericht besteht aus den Gerren Reaierungsrat Gobat, Architekt Probst, Kunstmaler Anter, Professor Auer, Architekt Stettler, Kunstmaler Stückelberger und Kunstmaler Robert.

Kasernen am Gotthard. Der Bundesrat faßt den Bau zweier Kasernen im Urserenthal ins Auge. Gine Friedenstaserne in Andermatt für Unterbringung der Kekruten- und Wiederholungskurse und in Berbindung mit Bohnräumen für Festungsbeamte. Sodann eine Kaserne auf Fort Bühl für Festungswachen und Festungsartillerie in Bühl und Bätzberg. Diese letzte Kaserne ist auch bestimmt, als Abschluß der Sturmsfreiheitsbauten gegen die Schöllenen hin zu dienen. Gesamtskoftenkredit 1,750,000 Fr., die auf drei Jahre ins Budget zu verteilen wären.

Das Bauen wird in Zukunft teurer sein. Zwanzig Basler Baugeschäfte bringen zur öffentlichen Kenntnis, daß sie sich genötigt sehen, in Anbetracht der erhöhten Arbeitslöhne und der erhöhten Preise für die Rohmaterialien, sowie durch Erhöhung der Unfallversicherungsprämien ihre disherigen Preisansätze zu erhöhen. Es ist demnach ein neuer Normaltarif für Zimmermeister, geltend vom 1. Januar 1896 an, ausgearbeitet worden, in welchem sowohl die Löhne als auch die Materialpreise entsprechend erhöht worden sind.

Der Bau der Gifenbahnbrude bei Eglisau nimmt gegenwärtig einen raschen Fortgang. Es find über 400 Arbeiter beschäftigt. Gingelne Pfeiler find schon zu gang be-trächtlicher Höhe vorgeruckt. Auf bem linken Rheinufer ift ber größte Teil bes Biaduttes bis zu ben abschließenden Hauptpfeilern beinahe vollendet, fo daß der Materialtransport vom Bahnhof nach der Bauftelle auf der neuen Linie ftattfinden tann. Mitten im Rhein wird gegenwärtig ein hoher hölzerner Sulfepfeiler errichtet, welcher die Montierung ber neuen Gifenbahnbrude ermöglichen foll. Derfelbe ruht auf gahlreichen Pfählen. Die hoch über der Thalfohle fich hingiehenden ftarten Gerüftungen geben eine Ahnung babon, wie viel noch zu thun bleibt. An der Stelle, wo der Bahnhof Huntwangen Wyl hinkommen foll, finden fich weite Felder bon behauenen und unbehauenen Lägernkaltsteinen und Granit. Der ziemlich hohe Bahndamm gegen Rafz hin ift beinahe vollendet. Das Riefenwert bietet gerade in ber gegenwärtigen Bauperiobe für Laien und Baukundige viel Intereffantes und es ftrömen baher namentlich an Sonntagen ganze Scharen herbei, um fich dasselbe anzusehen. Da das liebliche Städtchen am Rhein auch sonft einen beliebten Ausflugspunkt bilbet, so ift nicht daran zu zweifeln, daß dasselbe den ganzen Sommer hindurch bis in ben Spatherbst hinein ein mahrer Wallfahrtsort für die Ausflügler von Stadt und Land werbe.

Burderifde Fischzuchtanftalt Bangen. Der gurcher. Regierungsrat hat ben Mublegewerb Bangen, beffen Bohn-

haus bekanntlich abgebrannt ist, angekauft, um darauf eine eigene, rationell ausgestattete Fischzuchtanstalt zu erstellen. Der Ort hat reichliches Quellwasser und zur Liegenschaft gehört ein Kanalgebiet, in dem sich Forellen aufhalten. Kaufpreis für Scheune, Kanalgebiet und 7 Jucharten Wiese und Streuland 20,000 Fr., wozu noch 23,000 Fr. für Umbauten nötig sind.

Rrematorium Basel. Der Basier Große Rat bewilligte einen Arebit von Fr. 82,300 für ben Bau eines Krematoriums.

Fortschritt im Petrolmotorenbau. Der fachmännische Berichterstatter des Winterthurer "Landboten" an der Landessausstellung in Genf schreibt speziell über den daselbst ausgestellten Motor der Firma Bächtold u. Cie. in Steckborn: "Einen beachtenswerten Fortschritt für die Petrolmotoren hat die Firma Bächtold u. Cie. in Steckborn verwirklicht durch ihre Antriedkurdel, welche automatisch sich auslöst, wenn die Explosionen anfangen rasch sich zu folgen, wodurch die mit dem Ingangsetzen disher immerhin verbundene Gefahr beseitigt erscheint. Der Berchtold'iche Motor scheint mir überhaupt durch äußerste Ginsacheit, Billigkeit und große Kraftleistung in kleinen Volumen sich besonders auszuzeichnen."

Fabritbrand. In ber Nacht vom 8./9. Juni brannte bie neue, über 100 Arbeiter beschäftigende Maschinenfabrik bes Herrn G. Baum in Rorschach bei heftigem Föhnsturme vollständig ab.

Für die Wutachkorrektion (Schaff.) find infolge bes Hochwassers vom 8. März 1896 weitere Reparaturen, Berstärkungen und Ergänzungen nötig geworden. Der Boranschlag für die Arbeiten inklusive die neu projektierten mit 11,700 Fr. beträgt 54,200 Fr.

Dampffage Malleray. Es richtete lette Woche Herr Houmard eine neue Dampffage in ber Nähe bes Bahnhofes auf.

Wafferverforgung Buchs (St. Gallen). Herr Ingenieur Rürfteiner in St. Gallen hat im Auftrage eines Initiatibkomitees einen Plan hiefür ausgearbeitet, nachdem Prof. Heim die geologischen Berhältniffe klargelegt hatte. herr Rürfteiner schätt bas in ber Alp Malfchul zu gewinnende Wafferquantum auf 1500 Minutenliter, das aber mit Zuhülfenahme mehrerer Quellen leicht auf 1800 Minutenliter bei kleinstem Bafferftanbe gefteigert werben fann. Die Leitung wurde 51/2 bis 6 Kilometer lang und kame das auf 500 Aubikmeter Inhalt berechnete Refervoir auf ben Sonnenberg, füdlich Altendorf, zu ftehen. Infolge ber hohen Lage ber Quellen (ca. 600 Meter ü. M.) könnten nicht nur öffentliche Brunnen, Saus= leitungen, Sybranten erftellt, fondern es konnte auch bas natürliche Gefälle nutbringend angewendet werden. Gr. Rursteiner berechnet die für Gewerbe, elektrische Beleuchtung 2c. zu gewinnende Rraft auf mindestens 85 Pferde; der Gesamtkoftenvoranschlag für dieses Projekt lautet auf Fr. 168,000.

Wasserversorgung Oberuzwil. In allen größeren Ortsichaften gilt gegenwärtig die Barole: "Wasserversorgung". Borletten Sonntag hat nun die Dorfgenossen-Bersammlung Oberuzwil gleichfalls den ehrenvollen Beschluß gefaßt, eine Wasserversorgung mit Hybrantenanlage im Kostenvoranschlag von Fr. 110,000 zu erstellen. Der Wasserlieferant ist der Kapf bei Bisacht.

Wasserversorgung Frutigen. In Frutigen haben vorige Woche die Arbeiten für die neue Wasserversorgung begonnen. Die ganze Leitung wird eine Länge von annähernd 4000 Meter erhalten. Das Werk wird von den Erbauern, H. Aemmer und Werren so angelegt, daß $11^{1/2}$ Atmosphären Drucktraft und 6 Atmosphären Gegendruck gewonnen werden

Wasserversorgung Rothrist. Unter dieser Firma hat sich eine Gesellschaft gegründet, welche Rothrist mit Trinkwasser und Hydranten versorgen will. Präsident ist Hr. Arnold Rüegger.

Rappersmyl.

hat was! In einer Schulklaffe in Burich tombiniert ein Schüler aus den Sprichwörtern: "Früh übt sich, wer ein Meifter werben will" und "Was ein Sadchen werben will, frummt fich bei Beiten", das neue Bort: "Ber ein rechter Meister werden will, krümmt sich bei Beiten." . . .

Aus der Praxis — Für die Praxis.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. graffs aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Kaufsgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden. Verkaufsgesuche werden unter diese Rubrik nicht

204. Wo kann man jog. Chamotte-Raminrohr beziehen, mit einer Lichtöffnung von 20—25 cm, oval oder viereckig, mit abgerundeten Gden?

205. Ber ift Lieferant von den patentierten Schirmftandern

mit Federn?
206. Wer liefert die Patent-Gehrungszangen, Rr. 54,642, Deutsches Reichspatent?

207. Ber liefert Holzgriffe (Henkel) für Kaffee- und Thee-

fannen ?

208. Welche Eisenhandlung in Zürich oder in dessen Nähe würde einem soliden und tüchtigen Schmiedmeister Eisen auf Rechbillig liefern?

Wer hatte gebrauchte Gefenthammer in gutem Buftande, rund und flach, event. auch eine Stanze, billig abzugeben ? 210. Ber ift Raufer von 50 m8 ichonem Beigbuchenholz,

geeignet für Parqueterie?

211. Wer ift Lieferant von Mundleim in Platten oder Bulver? 212. Ein Werkzeuggeschäft der frangof. Schweiz jucht einen tüchtigen Lieferanten von Hobelbanten, womöglich in der Central-oder Bestschweiz gelegen. Offerten unter Rr. 212 an die Exped. 213. Wer liefert die leistungsfähigste Maschine, um Gips-

latten ju schneiben?
214. Wer verfertigt folide Leichenwagen? Offerten mit Mufterzeichnung ju richten an den Borftand des Sterbevereins Eschenbach

(St. Gallen). 215. Ber liefert tannene aftfreie Stäbe, 40×38 mm, in Längen von 80, 85, 90, 95, 98 und 103 cm ? Preis per 100 Stüd. Jährlicher Bedarf 4000—5000 Stüd.

Wer liefert zugeschnittene Treppensproffen, 76-80 cm lang und 4 bis 41/2 cm bid, in sauberem Eichenholz, bei Abnahme großer Partien auch in andern Holzarten? Wer liefert fertige Stateten zum Wiedervertaut? Offerten an D. Wismer, mech. Drechs. lerei, Birmensborf b. Burich.

Mntworten.

Auf Frage 182. Die Parqueteriefabrit Dogigen liefert geschnittenes Solz für Bienenrahmen oder auch fertige Bienenrahmen gu billigften Breifen ?

Auf Frage 183. Wenten Sie fich an Gosch-Nehlsen, Schipfe

39, Zürich.

Auf Frage 185. Fifchleim liefert J. S. Nebel, Bürich, Bleicher-Breife fteben bem Reflettanten auf Bunfch gur Berwegplat. fügung.

Muf Frage 185. Senri Bicard & frere, Chaug-be-fonds. Auf Fragen 190 und 191. Wenden Sie fich geft. an F. J. Biedemann, Schaffhaufen.

Auf Frage 193. Wenden Sie fich an C. B. gel, St. Gallen. Auf Frage 193. Drahtgeflechte für Bergitterung von Schallöffnungen an Rirchturmen habe schon an verschiedene Gemeindevermaltungen und Baugeichäfte geliefert und empfehle mich gur Lieferung famtlicher Drahtarbeiten. G. Bopp, Drahtgeflecht-, Metall-

gewebes und Siebfabrikation, Hallau (Schaffhausen). Auf Frage 194. Für ein Wasserquantum von 50—60 Liter per Sekunde und 2 m Gefäll könnte die Kraft am besten ausgenützt werden burch ein Becherwafferrad von 3-3,5 m Diam., welches das Baffer in der Sohe von 2 m faffen murde. S. Bernli, mech.

Bertftätte und Mühlenbau, Bern, Holligenftrage 21.

Auf Frage 194. Es kann entweder ein Wasserrad mit Ueber-falleinlauf oder eine kleine Turbine angewendet werden. Die wirk-liche Kraft an der Welle wird in beiden Fällen ca. 1 Pferdestärke unge Kraft an der Weule wird in velden Hallen ca. 1 Kperdeftatke betragen und entscheiden die Kossen die Wahl, wenn die örtlichen Bedingungen für beide Motoren gleich günstig sind. Außarbeitung den Plänen, sowie event. Außführung dieser Anlagen übernimmt I.J. Aeppli-Trautvetter, Kapperswyl.

Auf Frage 195. Liefere Erlen-Kundholz, 1 m lang, p. m³ d. Kr. 10.— franko Zürich. Jos. Schuler, Holzhblg, Alpthal (Schwyz). Auf Frage 196. Liefere Schrägbodenbretter von 24 mm, gefräst, d. Kr. 1.— per m², Gipslatten 12/24 mm, 4,8 m lang, d. Fr. 3. 50 per Bund d. 50 Stück. Kos. Schuler. Säae und Kolze

Fr. 3. 50 per Bund à 50 Stud. Jos. Schuler, Sage und Holze handlung, Alpthal (Schwyz).

Auf Fragen 200. 201 und 202. Benden Gie fich gefl. an Ed. hanus, Genf (Generalvertreter der Firma Fried. Rrupp Grufon-

Auf Frage 201. Umbofe von anerkannt guter Qualität liefert die Firma B. A. Mader, techn. Bureau, Burich III, die auf Berlangen gerne mit Preisen bient.

langen gerne mit Preisen dient.
Auf Fragen 201 und 202. Wir wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Briner u. Cie., Winterthur.
Auf Fragen 201 und 202. Wenden Sie sich an die Firma A. Genner, z. Cisenhause, Richtersweil.
Auf Frage 202. Wenden Sie sich gest. an die Firma W. A. Mäder, Zürich III, die Ihnen nach Wunsch und Angaben die bestem Schlägel zu den billigsten Preisen liefert.
Auf Frage 203. Wenn 300 Minutenliter Wasser auf 2003m.
mit 25 1/4. Metäll zu einer Ausbirg erleitet werden kann dies Erte

mit 25% Gefäll zu einer Turbine geleitet werden, kann eine Kraft von ca. 2 Kferdestärken, an der Turbinenwelle gemessen, sich ergeben. Innerer Durchmesser kohrleitung 90 mm. Ein Reserpoir fonnte die Rraft in der Beife vermehren, daß bas Baffer bei Nacht aufgespeichert und bei Betrieb in größerer Menge der Turbine zugeleitet wurde. Plane für berartige Unlagen, sowie event. Ausführung berselben übernimmt J. J. Leppli-Trautvetter, Rap-

perswil. Unf Frage 196. 24 mm Baumbretter, dienlich für Schrägbodenbretter, hatten ca. 1 Baggon abzugeben, per m2 à Fr. 1. franto Station Birrfelb. Durfteler u. Saller, Birrhard (Marg.)

Auf Frage 196. Gebrüder Masera, Binterthur. Auf Frage 199. Benden Sie sich geft. an J. Aeppli in

Submissions-Anzeiger.

Die Wafferverforgungsgenoffenschaft Dörfli-Sombrech. tifon eröffnet freie Konturrenz über die Musführung nachbezeichneter Arbeiten :

1) Erstellung von Sammelschächten und Zuleitung zum Reservoir. Grabarbeit, Liefern und Legen der gußeisernen Leitung von 90, 75 und 50 mm Lichtweite mit zugehörigen Formstücken und Schiebern, Gefamtlange 1865 m.

2) Erstellung eines Doppelre, ervoirs von 200 m3 Baffergehalt

in Beton-Mauerwerf mit Cementverput und Armaturen.

3) Erstellung bes Druckleitungsnepes. Grabarbeit 2485 m. Liefern und Legen ber gußeisernen Leitung mit Formstücken und

Schiebern, sowie 19 Hydranten. Lichtweite: 150 mm 120 mm 100 mm 75 mm 1295 m 213 m 827 m 150 m

Blane und Bauborichriften liegen beim Brafibenten ber Benoffenichaft, frn. Mang, Schmieb, gur Ginficht auf. Allfallige Bewerber wollen ihre Offerten ichriftlich und verschloffen mit ber Aufschrift "Wasserversorgung Dörfli-Hombrechtikon" an Hrn. Manz bis spätestens den 20. Juni einsenden.

Kür die Krankenanstalt Franenseld wird über folgende Arbeiten Konfurrenz eröffnet: Hauptgebäude: 1 Anstaltsherd, innere Malerarbeiten, Parquetböben,

Terrazzoböden, Closetsanlage, eiserne Bettstellen, Gartenanlage und Ranalifationsarbeiten.

Absonderungsgebäude: Schreinerarbeiten, Schlofferarbeiten, Bett-

ftellen, Clofetsanlage und Parquetboben.

Plane, Borausmaße, Beschriebe und Verträge liegen bei der Bauleitung: O. Meyer, jeweils nachnittags zur Einsicht bereit. Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift: Spitalkommission Frauenseld (Offerten für Bauarbeiten) an den Bizepräsidenten, Jrn. Guhl, Redattor in Frauenseld, bis Donnerstag den 25. Juni einzureichen

Für Dachbeder. Die Rirchgemeinde Brislach (Jura) ift willens, das Archiurmdach mit Zinkblech umdeden zu lassen. Bewerber für diese Arbeit wollen ihre Angebote bis 20. Juni beim Kirchgemeindepräsidenten J. Hügli einreichen, wo die nähern Baubedingungen mitgeteilt werden.

Für die Bauten der Trambahn und des Gleftrizitätswertes St. Gallen ift über nachbezeichnete Arbeiten und Lieferungen Konfurreng eröffnet:

		ca.	2100	m^3
n:				
		ca.	2500	m^3
		ca.	700	m^3
		ca.	1000	m^3
		ca.	7000	m^2
	100		2	
			5.4	
		ca.	250	\mathbf{m}
		ca.	350	m
2 4		ca.	23	m
	n:		ca. ca. ca. ca. ca.	ca. 2500 ca. 700 ca. 1000 ca. 7000

D. Die Steinhauerarbeiten. Plane und Bauvorschriften können bis 13. Juni auf dem Baubureau für Wasserborgung und Kanalisation (Rathaus Zimmer Nr. 40) eingesehen und Preislisten bezw. Eingabeformulare daselbst bezogen werden. Uebernahmsofferten find ichriftlich und verschloffen